

Die Brodworscht geht an...

Traumdoktorin Hella Immler



Als «Dr. Pirouette» besucht die Tänzerin Hella Immler das Ostschweizer Kinderhospital. Mit viel Fantasie und Humor lenkt sie die kleinen Patienten vom manchmal grauen Klinikalltag ab. Die 35-Jährige

ist als Traumdoktorin – so nennt die Stiftung Theodora diese Arbeit – intensiv ausgebildet worden. Ihre Besuche im Krankenzimmer sind nicht therapeutisch, sondern künstlerisch ausgerichtet. Hella Immler tritt nicht einfach auf, sondern lädt die Kinder in deren eigene Ideenwelt ein. «Meine Figur der Dr. Pirouette habe ich selbst entwickelt, sie hat einen ganz eigenen Charakter und Qualitäten, die ich im normalen Leben vielleicht nicht leben könnte», sagte sie dem Tagblatt. Ihre Figur solle den Alltag vergessen machen: «Nicht ich bringe den Kindern etwas, sondern sie selbst machen die Türen auf, oft sehr weit. Und das ist immer ein kleines Wunder.» So viel Mitgefühl und Nächstenliebe hat eine Brodworscht verdient.